

Volkswagen wird seinen neuen Transporter 2025 zu den Händlern und Kunden bringen. Der Vorverkauf ist in Europa zu Nettopreisen ab 36.780 Euro bereits angelaufen – die Markteinführung wird im ersten Quartal 2025 stattfinden. Im September auf der IAA transportation in Hannover soll Weltpremiere sein. Erste Videos sind online, und manche Details dieser siebten Transportergeneration bei VW sind bereits bekannt, wie etwa die Antriebe TDI, TDI 4 Motion (Allrad), eHybrid und rein batterieelektrisch als e-Transporter. Der TDI kommt mit Vorderradantrieb, eHybrid und e-Transporter mit Heckantrieb.

Seit dem für manche überraschenden Wegfall der eFahrzeugförderung sind die Zulassungen batterieelektrischer Fahrzeuge zurückgegangen. Das trifft auch für eTransporter zu. Da steuern **Opel** und **Ford** jetzt mit Verkäufen inklusive Wallbox gegen. Wer einen Combo Electric, Vivaro Electric oder Movano Electric bei einem Opel-Händler in Deutschland kauft oder least, bekommt bis zum 30. Juni 2024 eine intelligente eProWallbox von Free2Move eSolutions im Wert von knapp 800 Euro dazu. Das Angebot gilt für Betriebe mit Fuhrparks unter 10 Fahrzeugen. Ford hat ein ähnliches Angebot in Großbritannien für Sommer angekündigt und wird es anschließend auf weitere europäische Länder ausweiten. Ford Pro, die Nutzfahrzeugsparte von Ford, startet eine neue Heim-Ladelösung und will damit kleineren und mittelgroßen Betrieben den Umstieg zur

Transporter-NEWS

von Gundo Sanders



E-Mobilität erleichtern. Die Ford Ladelösung umfaßt Einweisung, Installation, Wartung und fünfjährige Gerätegarantie. Die im Angebot enthaltene Lademanagement-Software ermöglicht das Planen und Fern-Programmieren von Ladevorgängen zu Zeiten mit günstigen Stromtarifen.

Toyota hatte im letzten Herbst erste Bilder seines Hilux PickUps mit Brennstoffzelle gezeigt. Jetzt sind die Japaner einen Schritt weitergegangen und haben zehn Fahrzeuge damit ausgerüstet für Feld- und Kundentests. Der Brennstoffzellen-Hilux mit Wasserstoff (H₂) hat eine Reichweite von 600 km. Er hat exakt dieselbe Karosserie wie der herkömmliche Hilux; durch das geringe Gewicht des Wasserstoffs müssen keine Kompromisse bei Nutzlast und Zugkraft gemacht werden. 2026 bis 2027 wird dann die dritte Generation der Toyota-Brennstoffzelle serienreif sein mit dann

wieder 20 % mehr Leistung und geringeren Kosten durch eine steigende Zahl an produzierten Einheiten.

Wasserstoffantriebe werden auch auf der IAA transportation im September in Hannover eine wichtige Rolle spielen; das wurde auch Mitte Juni in Frankfurt deutlich, als der VDA zum internationalen Presseworkshop eingeladen hatte. Verbandspräsidentin Hildegard Müller sieht im Wechsel zu Null-Emissions-Fahrzeugen eine Chance für die Deutsche Automobilindustrie. Die deutsche **Quantron** hat mit seinem Leicht-LKW QLicht sowohl eine batterieelektrische (BEV), als auch eine Brennstoffzellenlösung (FCEV) mit Wasserstoff. Beide werden bereits verkauft, wir sind damit auch schon selbst gefahren. Quantron-Gründer Andreas Haller sieht sich durchaus in der Lage, seine batterieelektrischen und wasserstoffangetriebenen Fahrzeuge durch



weitere Kooperationen zu ähnlichen Konditionen wie derzeit die Dieselfahrzeuge anbieten zu können! Wichtig sei dafür aber, daß die Ladeinfrastruktur mit H₂-Tankstellen und ausreichenden Schnellladern schneller und weiter ausgebaut werde.



Der Ticketvorverkauf für die **IAA Transportation** hat bereits begonnen; sie findet vom 17. bis 22. September 2024 auf dem Messegelände in Hannover statt. Es gibt Tages-, Nachmittags- oder Dauertickets, Exklusivtickets zum Pressetag (am 16. September) oder Wochenendtickets.

Genauere Details, Preise und einen Überblick über alle Berechtigungen und Bestimmungen sind mit diesem Link aufzurufen: <https://www.iaa-transportation.com/de/besucher/besuch-planen/tickets-und-preise>



Bilder: VW, Opel, Toyota, Sanders, DA/IAA